



P F A R R B L A T T

Grafenschachen — Neustift/Lafnitz — Kroisegg

Firmung am 10. Mai mit Pastoralamtsleiter Michael Wüger

Das Sakrament der Firmung empfangen: Andiel Jannik, Doskozil Lukas, Grabner Marlene, Gruber Vanessa, Halwachs Isabel, Halwachs Lara, Halwachs Nico, Kainer Anna-Lena, Kirnbauer Jasmin, Kirnbauer Nicole, Kohlhäuser Michelle, Loidl Jan, Marauli Johannes, Martinz Michael, Meyer Roman, Müller Julia, Ochabauer Kevin, Pesendorfer Kevin, Pfeffer Fabian, Rudolf Hannah, Sarközi Denise, Schützenhofer Janna, Seier Isabell, Seier Mathias, Seier Michael, Seier Thomas, Stanic Anton, Tunkel Nico, Unger Jan, Waldl Janina, Wappel Anna, Wappel Marcel, Wappel Miriam, Weghofer Markus



IN DIESER AUSGABE:

Worte der Seelsorger Pilgerreise ins Hl. Land	2
Konzert mit Pf. Okeke- Fotos Ostern und Maiandachten Kaplanwechsel	3
Erstkommunion	4
Fußwallfahrten	5
Ausflug Kirchenchor Pfarrfest	6
Termine	7
Abschiedsworte von Kaplan Carich	8

Der Weg der Firmlinge begann mit der Aufnahmefeier am 22.12.2013. Von nun an trafen sich die Firmbegleiter wöchentlich oder 14-tägig mit ihren Firmlingen, um sie auf das bevorstehende Fest vorzubereiten.

Dieses Jahr bereiteten Ingeborg Plaschka, Theresa Exel & Johanna Losert, Beate Reindl & Magdalena Exel, Katrin Wappel und Karin Grestenberger die Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vor.

Es wurde diskutiert, gerätselt und natürlich viel gelacht, da die Freude am Lernen nicht zu kurz kommen sollte. Der Firmunterricht wurde auch mit diversen Ausflügen, wie z.B. der Ausflug nach Eisenstadt zu "Feel the Dome", Kegelscheiben, Kino, uvm. ergänzt. Das Wort "Gemeinschaft" war uns allen sehr wichtig und wir versuchten dies zum Ausdruck zu bringen.

Ein wichtiger Teil unserer Vorbereitung waren auch die monatlichen Firmlingsgottesdienste mit anschließenden Ju-

gendabenden. Die Firmlinge lernten sich dadurch immer näher kennen und konnten sich auch mit Gott vertraut machen.

Eine Woche vor dem großen Tag, am 03.05.2014, hatten wir ein Treffen mit unserem Firmspender, Pastoralamtsleiter Michael Wüger. Er war von Anfang an sehr offen den Firmlingen gegenüber und konnte vor allem bei den Burschen mit seiner Begeisterung für Fußball punkten. Wir redeten sprichwörtlich über "Gott und die Welt" und hatten einen amüsanten und aufschlussreichen Nachmittag.

Am 10.05.2014 war es dann so weit. Die Jugendlichen empfangen das Sakrament der Firmung. Es war eine sehr schöne und feierliche Messe, kurz gesagt, ein unvergessliches Fest.

Dies alles wäre ohne die gute Zusammenarbeit zwischen Firmlingen und Firmbegleitern unter der Leitung von Sonja Exel nicht möglich gewesen.

Katrin Wappel



Entschleunigung

Von einer Reise zurückgekehrt, erzählte der Meister von einer Begebenheit, die er für ein Gleichnis des Lebens hielt. Während eines kurzen Aufenthaltes ging er an einen einladend aussehenden Essensstand, an dem köstliche Suppen, heißer Curry und alle möglichen verlockenden Gerichte angeboten wurden. Er bestellte eine Suppe. „Gehören Sie zu dem Bus?“, fragte fürsorgend die Bedienung. Der Meister nickte. „Es gibt keine Suppe.“ „Heißen Curry mit gedämpftem Reis?“, fragte der Meister irritiert. „Nein, wenn Sie zum Bus gehören. Sie können belegte Brote haben. Ich habe den ganzen Morgen gebraucht, um diese Speisen zuzubereiten, und Sie haben kaum zehn Minuten Zeit zum Essen. Ich möchte Sie kein Gericht verzehren lassen, für das Sie nicht die Zeit haben, es zu genießen.“

Urlaubszeit ist Entschleunigungszeit: Dazu gehören, sich Zeit nehmen zum Genießen, Pausen sind eingeschlossen, Erholung und Schlaf, Pflege des eigenen Körpers, Zeit für die eigene Seele. Wer hat nicht schon mal aufgrund einer begeisternden oder einfach notwendigen Aufgabe die Zeiten der Erholung vergessen und manchmal sogar sich selbst? Eine wichtige Kraftquelle ist auch das Wort Gottes, das die Kraft hat, aufzubauen.

Schöne Urlaubs- und Entschleunigungszeit Ihnen und Ihren Lieben!

Euer Pfarrer Peter Okeke

Pilgerreise des Pfarrverbandes Pinkafeld-Grafenschachen-Kitzladen
6. bis 13. Feber 2015

Mit Pfarrer Okeke ins Heilige Land

Für die Semesterferien 2015 lädt die Pfarre Pinkafeld herzlich zur Pilgerreise ins Heilige Land ein. Die Organisation erfolgt gemeinsam mit „Biblische Reisen“ und „Komet Reisen“. Pfarrer Dr. Peter Okeke wird uns begleiten.

Schon die Namen der Stätten des Heiligen Landes ziehen fast magisch in den Bann. Was es mit diesem Land wirklich auf sich hat, erschließt sich aber erst bei einer direkten Begegnung mit den Orten und den Menschen, die heute dort leben. Wir besuchen die Stätten, an denen Jesus gewirkt hat, lassen die biblischen Erzählungen vor unseren Augen lebendig werden und begreifen die Bedeutung der Botschaft Jesu neu. Gleichzeitig erhalten wir Einblick in ein Land, das immer im Brennpunkt der Weltpolitik steht.

Schwerpunkte des Programms:

1. Tag - Freitag, 6. Feber 2015:

Bus von Pinkafeld zum Flughafen Wien. 20:25 Uhr: Flug mit der Linienmaschine nach Tel Aviv. Transfer nach Jerusalem. Hotelbezug für vier Nächte.

2. Tag - Samstag, 7. Feber 2015:

Fahrt durch die Wüste Juda zum Toten Meer. Blick auf das Georgs-Kloster. Besichtigung von Masada, der Felsenfestung des Herodes. Abhängig vom Wetter Bademöglichkeit im Toten Meer. Vorbei an der Oase En Gedi nach Qumran: Höhlen, in denen die berühmten Schriftrollen gefunden wurden. Rückfahrt nach Jerusalem.

3. Tag - Sonntag, 8. Feber 2015:

Außenbesichtigung der islamischen Al-Aksa-Moschee und des Felsendomes am Tempelplatz. Westmauer. Neustadt Jerusalems. Gedenkstätte Yad Vashem. Am Nachmittag Fahrt nach Bethlehem. Geburtskirche. Besichtigung der Grotten und des Hirtenfeldes in Beit Sahur. Auf Wunsch Besuch im Caritas-Baby-Hospital. Rückkehr zum Hotel.

4. Tag - Montag, 9. Feber 2015:

Fahrt auf den Ölberg. Vater-Unser-Kirche. Blick auf das Kidron-Tal und die Altstadt Jerusalems. Gang zum Kirchlein Dominus Flevit (Jesus weint über die Zerstörung Jerusalems), hinunter in den Garten Getsemani und zur Kirche der Nationen. Gang durch das Stephanstor zur Kreuzfahrerkerche St. Anna, Bethsaida-Teiche. Durch die Via Dolorosa mit Besuch einiger Stationen kommen wir zur Grabes- und Auferstehungskirche, in der sich Golgota und das Grab Jesu befinden. Auf Wunsch Mittagessen im Österreichischen Hospiz.

5. Tag - Dienstag, 10. Feber 2015:

Besuch auf dem Christlichen Zion mit Abendmahlssaal, Davidsgrab und Dormitiokirche. Fahrt durch das Jordantal nach Galiläa. Traditionelle Taufstelle am Jordan. Weiter nach Nazareth: Panorama der Unterstadt, Besuch der Gabrielskirche mit Brunnenkapelle und der Verkündi-

gungskirche. Fahrt zum See Genezareth. Quartierbezug für drei Nächte.

6. Tag - Mittwoch, 11. Feber 2015:

Besuch der Pilgerstätten am See Tabgha: Brotvermehrungskirche mit Fußbodenmosaiken aus byzantinischer Zeit, Mensa Domini. Kafarnaum, die Stadt Jesu, wo die Synagoge des 4. Jahrhunderts, Häuser aus römischer Zeit und das Petrushaus teilweise erhalten sind. Berg der Seligpreisungen: Panorama des Sees Genezareth. Bootsfahrt über den See. Fahrt über die Golanhöhen nach Banyas, dem Cäsarea Philippi des Neuen Testaments. Besuch der Jordanquelle.

7. Tag - Donnerstag, 12. Feber 2015:

Berg Tabor: Gedächtnis der Verklärung Jesu. Akko: Besichtigung der Bollwerke, des alten Hafens, der Weißen Moschee und der Kreuzfahrerhallen.

8. Tag - Freitag, 13. Feber 2015:

Fahrt nach Cäsarea am Meer, der Stadt des Herodes, der römischen Statthalter, der Byzantiner und der Kreuzfahrer. Transfer zum Flughafen Tel Aviv. Rückflug nach Wien: 16:10 Uhr. Bus nach Pinkafeld.

Leistungen:

Transfer zum und vom Flughafen Wien, Linienflüge mit Austrian Airlines, Flughafentaxen, Doppelzimmer in Mittelklassehotels, Frühstück und Abendessen, Rundfahrten und Besichtigungen laut Programm, deutschsprachige Führung, Trinkgelder, Stornoschutz vor Antritt der Reise.

Gesamtpreis:

1.395 Euro ab 21 Teilnehmern, Einzelzimmerzuschlag 310 Euro. Stand Mai 2014.

Hinweise:

Erforderlich ist ein Reisepass, der nach der Ausreise noch sechs Monate gültig ist.

Preis- und Programmänderungen sind noch möglich.

Anmeldungen:

Rainer Tiefengraber, Telefon 0 33 57 / 43 217.

Benefizkonzert von „Les Fleurs“ mit Pfarrer Okeke

Zu einem ganz außergewöhnlichen Konzert sind alle herzlich eingeladen! Die tolle Gruppe „Les Fleurs“ gastiert in Pinkafeld. Prominente Bandmusiker sind Landeshauptmannstellvertreter Franz Steindl und unser Pfarrer Peter Okeke. Der Erlös des Abends kommt der Kinder- und Jugendarbeit in Igbo-Ukwu, dem Heimatdorf von Pfarrer Peter Okeke in Nigeria zugute.

Sonntag, 19. Juli 2014, 20 Uhr.
Pfarrstadt Pinkafeld.



Bild oben: Palmweihe in Grafenschachen



Bild oben: Palmweihe in Neustift an der Lafnitz

Kaplanwechsel

Mag. Thorsten Carich wird nach zweijähriger Tätigkeit als Kaplan mit 31. August unseren Seelsorgeraum verlassen und in den Orden der Benediktiner in der Schottengasse in Wien eintreten. Die Pfarre bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich für die gute Zusammenarbeit, für das Engagement bei den vielen gemeinsamen Aktivitäten, aber auch für die Freundschaft, die uns unser Kaplan in dieser Zeit entgegengebracht hat, und wünscht für die weitere Zukunft alles Gute, viel Kraft und Mut und den Segen Gottes für die neue Aufgabe. Ab 1. September wird Mag. David Grandits (gebürtig in Hackerberg) die Agenden des Kaplans im Seelsorgeraum Pinkafeld-Grafenschachen-Kitzladen übernehmen.

Manfred Plaschka



Neustift an der Lafnitz



Grafenschachen

Maiandachten

Unterwaldbauern



Kroisegg



Erstkommunion in Grafenschachen

Am 4. Mai 2014 fand unter dem Motto „Wir alle sind Kinder im Garten Gottes“ unsere diesjährige Erstkommunionfeier statt. 12 Kinder durften zum ersten Mal Jesus in der Hl. Kommunion empfangen: Bölzlbauer Tobias, Halwachs Adrian, Halwachs Jana, Halwachs Timo, Hatzl Jana, Hofer Jonathan, Kraußler Jan, Krautgartner Nico, Riegler Markus, Wachter Emily, Waldl Corina und Wappel Andre.

Im Einklang mit dem Chor wurde die Hl. Messe musikalisch gestaltet. Die Kinder hatten sich sehr gut auf dieses Fest vorbereitet und waren voller Freude und Aufregung. Gemeinsam mit den Taufpaten legten sie ihr Taufversprechen ab. Hr. Pfarrer Okeke brachte in seiner Predigt die Freude zum Ausdruck, die wir verspüren durften. Zur Danksagung durften die Kinder zu den Trommelklängen vom Herrn Pfarrer tanzen und so die Hl. Messe freudig ausklingen lassen.

Bei der Dankandacht konnten die Eltern und Kinder ihren Dank oder Bitte auch schriftlich niederlegen und dabei dankten viele für die Erstkommunionfeier und die Beichte.

Bei den Tischmüttern Barbara Wappel und Eva Kraußler möchte ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit



bedanken. Es war mir eine Freude, mit euch die Kinder vorzubereiten. Und nochmals Danke für den wunderschönen Rosenstock.

Ich würde mich besonders freuen, wenn die Erstkommunion nicht der Abschluss war, sondern der Beginn der Freundschaft mit Jesus und die Kinder auch in der Nazarethgruppe weiter ihren Weg mit Jesus gehen. Aber dafür brauchen sie die Unterstützung und Förderung durch die Eltern. Eure Sonja

Erstkommunion in Neustift, 11. Mai 2014

Am Sonntag, dem 11. Mai 2014, fand zum ersten Mal das Fest der Erstkommunion für 10 Kinder in der neuen Kirche statt.

Dies geschah auf Wunsch der Tischmütter und der Eltern der Kinder. Es war ein sehr berührendes Fest, das die Sonne in die Herzen aller brachte, obwohl es draußen regnete. Kaplan Thorsten Carich feierte mit uns allen und die Kinder sangen mit viel Freude kräftig mit und wurden von der KISI-Singgruppe und vom Kirchenchor, diesmal unter der Leitung von SR Franz Dampf, sehr gut unterstützt.

Sie erneuerten ihr Taufbekenntnis und freuten sich alle auf den ersten Empfang ihrer Heiligen Kommunion.

Beim letzten Lied war zu bemerken, dass alle Nervosität und Unsicherheit verfliegen waren und dass sie ganz glücklich aussahen.

Anschließend gab es noch eine Agape im schön geschmückten Gemeindesaal.

Ein herzlicher Dank gebührt den Tischmüttern Gabi Vorauer, Tamara Höfler und Judith Spandl, die mit Frau Sonja Exel diese Kinder auf dieses Fest vorbereitet haben: Hanifl Paulina, Höfler Marius, Jesch Christin, Notter



David, Notter Theresa, Posch Veronika, Schuch Cornelia, Spandl Samuel, Vorauer Lonie, Winkler Lara.

Bonstingl Justin empfing in Grafendorf die Erstkommunion.

Sehr gefreut haben wir uns alle über die schöne Vorstellungstafel aus Holz, die uns Herr Spandl entworfen und gemacht hat.

Bei der Dankmaiandacht, am Vorabend von Christi Himmelfahrt, bedankten sich alle Kinder mit einer Blume für das erlebnisreiche Fest! Karin Grestenberger



Die erste Fußwallfahrt in diesem Jahr fand am 25. Mai 2014 zur Bründlkapelle, die im Volksmund auch „Zum heiligen Brunn“ genannt wird, nach Rohrbach an der Lafnitz statt. Nach dem Reisesegen, den uns Herr Kaplan Thorsten Carich in der Pfarrkirche Grafenschachen spendete, machten sich rund 40 Personen auf den Weg. Bei der Bründlkapelle angekommen erwartete uns bereits Herr Pfarrer Liedl mit den Wallfahrern aus Neustift. Danach gab es für die Fußwallfahrer und alle, die mit dem Auto nachgekommen waren, eine Andacht. Anschließend machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg. Stefanie Tripam



Bereits zum 10. Mal fand heuer am Pfingstmontag die Fußwallfahrt nach Pöllauberg statt. Zu dieser Jubiläumswallfahrt machten sich 58 Leute aus Grafenschachen, Kroisegg, Unterwaldbauern, Neustift an der Lafnitz und auch aus umliegenden Gemeinden auf den Weg. Auch der Wettergott meinte es gut mit uns und schickte uns herrlichen Sonnenschein, welcher für manchen Wanderer fast schon zu heiß war. Bei diversen Materln machten wir Gebetsrasen und hielten Andacht. Um den teilweise auch anstrengenden Weg zu verkürzen gab es eine Mittagspause, bei der uns Familie Ehrenhöfer mit Leberkäsesemmeln und Getränken versorgte. Gut gestärkt für die letzten Kilometer machten wir uns dann weiter auf den Weg. Um ca. 14:30 Uhr wurden wir in Pöllauberg von Herrn Pfarrer Liedl empfangen, welcher dann auch die Hl. Messe feierlich zelebrierte. Unser Kirchenchor umrahmte die Hl. Messe musikalisch. Danach traten Fußwallfahrer und alle anderen, die nachgekommen waren, mit dem Bus bzw. Auto die Heimreise an. Stefanie Tripam

Ausflug Kirchenchor

Dieses Jahr machte der Kirchenchor (24.5.2014) einen Ausflug in die Südsteiermark nach Lödersdorf, wo wir den Landhausgarten der Familie Kraus besuchten, für uns Frauen ein wahres Paradies von Blumen und Sträuchern. Zum Mittagessen fuhren wir nach Maria Bild. Nach dem Essen hielten wir mit unserem Herrn Pfarrer Liedl eine kurze Andacht in der neu renovierten Wallfahrtskirche Maria Bild. Von dort ging die Fahrt weiter nach St. Michael ins Museum. Zum Abschluss unseres Ausfluges kehrten wir noch in die Pizzeria NANU zu einer Jause ein. Es war ein heißer und schöner Tag. Ulrike Varga.



Pfarrfest 2014

Ein gelungenes Fest feierte unsere Pfarre am Fronleichnamstag (19. Juni). Nach dem Festgottesdienst vor der Pfarrkirche und der anschließenden Prozession durch die Ortschaft spielte die Blasmusikkapelle Schäßfern im Pfarrgarten zum Frühschoppen auf. Auch einige kurze Regengüsse konnten die Gäste nicht abhalten und so feierte man gemütlich bis in die Abendstunden. Unser besonderer Dank gilt den unterstützenden Firmen (Nah&Frisch Loidl, Heurigenstadl Ehrenhöfer, Bäckerei Bayer, Spedition Schröck, Getränke Schlacher, div. Vereine aus Grafenschachen und Neustift/L., Gemeinde Grafenschachen), den privaten Sponsoren (Mehlspeisen-, Brot-, Getränke-, Strudel-, Eierspenden) sowie den vielen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des 7. Pfarrfestes beigetragen haben. Die Pfarre sagt allen ein herzliches „Vergelt's Gott“. Manfred Plaschka



Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei:

Pfarrer Oeke: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.

Herr Karl Reiterer: Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Zuständig für Messannahmen.

Frau Sonja Exel: Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Anmeldung zu den Sakramenten (Taufen, Hochzeiten ..) und Ausstellen von Taufscheinen, Matrikenauskünfte

Telefon Pfarrkanzlei: 03359/2208

Pfarrer Peter Oeke erreichen Sie unter 0676/606 25 36

Kaplan Thorsten Carich erreichen Sie unter 0676/725 85 08



Gottesdienste Grafenschachen: jeden Sonn- und Feiertag in der Pfarrkirche um 8:45 Uhr. An Wochentagen: am Donnerstag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche, davor ist um 18:30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit. In den Monaten Juli und August finden an Wochentagen keine Hl. Messen statt.

- 06.– 09.08. Fußwallfahrt Mariazell
- 09.08. Buswallfahrt Mariazell
- 24.08. 10:00 Uhr Hl. Messe - Verabschiedung Kaplan Carich
- 15.08. 08:45 Uhr Hl. Messe Maria Himmelfahrt - Kräuterweihe
- 14.09. 08:45 Uhr Hl. Messe Bégrüßung des neuen Kaplans
- 08.09. 13:30 Uhr Fußwallfahrt Pinggau
- 08.09. 19:00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Pinggau
- 21.09. 08:45 Uhr Hl. Messe Anbetungstag Grafenschachen
- 28.09. 08:45 Uhr Erntedankfest Grafenschachen
- 25.10. Pfarrwallfahrt - Ziel wird noch bekannt gegeben.

Gottesdienste in Neustift/L: jeden 2. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 4. Mittwoch im Monat ebenfalls um 18:00 Uhr. In den Monaten Juli und August finden an Wochentagen keine Hl. Messen statt.

- 13.07. 10:00 Uhr Hl. Messe Verabschiedung Kaplan Carich
- 09.08. Buswallfahrt Mariazell
- 08.09. 13:30 Uhr Fußwallfahrt Pinggau - Reisesegen Pfarrkiche
- 08.09. 19:00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Pinggau
- 14.09. 10:00 Uhr Kirtag Neustift/Lafnitz
- 12.10. 10:00 Uhr Erntedankfest Neustift/L. und Begrüßung des neuen Kaplans
- 25.10. Pfarrwallfahrt - Ziel wird noch bekannt gegeben.

Gottesdienste in Kroisegg: jeden 1. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr. In den Monaten Juli und August finden an Wochentagen keine Hl. Messen statt.

- 09.08. Buswallfahrt Mariazell
- 31.08. 10:00 Uhr Kroisegg Hl. Messe Kirtag und Verabschiedung Kaplan Carich
- 08.09. 13:30 Uhr Fußwallfahrt Pinggau - Reisesegen Pfarrkiche
- 08.09. 19:00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Pinggau
- 05.10. 10:00 Uhr Erntedankfest Kroisegg und Bégrüßung des neuen Kaplans
- 25.10. 06:00 Uhr Pfarrwallfahrt - Ziel wird noch bekannt gegeben.

Termine - Grafenschachen

Legion Mariens

Jeden Montag trifft sich im Pfarrheim Grafenschachen die Gruppe der Legion Mariens.

Sommerzeit: um 19 Uhr

Winterzeit: um 18 Uhr

Am 1. Montag des Monats findet das Treffen im Pfarrheim Pinkafeld, nach der Hl. Messe in der Anbetungskapelle statt.

Termine - Neustift/L.

Kindersinggruppe – KISI – Kids

Auch 2014 treffen sich alle Kinder ab 8 Jahre, die gerne Singen, Tanzen und Spielen jeweils alle 14 Tage am Donnerstag, 16:00 Uhr, in der Volksschule Neustift/L.

Termine: 11. und 25. September, 2., 16. und 30. Oktober

Frauenrunden

7. Oktober 18:00 Uhr,

4. November und 3. Dezember

Ort: **Feuerwehrhaus Neustift**

Zeit: **18.30 Uhr**



Das nächste Pfarrblatt erscheint im Sept. 2014

Impressum:

Das „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L und Kroisegg“ ist das Informationsblatt der Pfarre Grafenschachen und erscheint 4 mal jährlich.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion: Röm. kath. Pfarre Grafenschachen, 7423 Grafenschachen 23

Gestaltung: Johann Hochwarter
Druck: Gröbner Druck Oberwart

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Der Alleininhaber des „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L u Kroisegg“ ist das röm. kath. Pfarramt Grafenschachen. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Grafenschachen, und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

„Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.“ Verabschiedung von unserem Kaplan Thorsten Carich



Liebe Pfarrgemeinde!

„Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.“ So ist für mich die Zeit der Verabschiedung gekommen.

Auf den ersten Blick ist es eine Verabschiedung vom – zwischenzeitlich deutlich angewachsenen – Seelsorgeraum. Dieser Seelsorgeraum besteht mittlerweile aus den Pfarren Pinkafeld (mit den Filialen Hochart, Riedlingsdorf, Sinnersdorf, Wiesfleck und Schreibersdorf), Grafenschachen (mit den Filialen Kroisegg und Neustift a.d.L.) und Kitzladen (mit den Filialen Buchschachen und Loipersdorf). Bei näherem Hinsehen ist der Abschied noch tiefgehender, hat doch der Seelsorgeraum eine Fülle zu bieten, die sich in der Diözese Eisenstadt nicht zu verstecken braucht. Bei der Auswahl beschränke ich mich aus Platzgründen auf drei Punkte:

- Die immerwährende Anbetung hat im Juni 2013 ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert. Als Anbeter war ich wöchentlich eingeteilt und durfte so ein Stück des Weges mit dieser Gemeinschaft mitgehen.
- Die Franziskusgemeinschaft bietet sich als Ort für Suchende an. Bruder Martin hilft darüberhinaus regelmäßig in der Pfarre aus, wofür ich ihm an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön aussprechen möchte.
- Ein außergewöhnliches, weil sehr selten gewordenes Ereignis war die Einweihung der neu errichteten Kirche in Neustift a.d.L. Es war eine schöne Erfahrung, die Vollendung der neuen Kirche miterleben zu dürfen und zu sehen, dass sie von der Ortsbevölkerung sehr gut angenommen wird.

Darüber hinaus werden mir die vielen Angebote der Pfarre in Erinnerung bleiben: von den Glaubensgesprächen, Jungscharstunden, Kindergottesdiensten über die Ministrantenproben bis zum Pfarrcafe. Besonders berührt haben mich die Besuche bei kranken Menschen mit der Spendung der Krankenkommunion und der Krankensalbung.

Als Geschenk betrachte ich die Gottesdienste mit den verschiedenen Wallfahrergruppen in Mariazell. Am Gnadenaltar eine Hl. Messe feiern zu dürfen hat mir immer sehr viel Kraft gegeben.

Gefreut hat mich in diesem Arbeitsjahr die Anfrage des Akademikerverlages, dass er meine Diplomarbeit publizieren möchte. Es war ein schönes Gefühl, ein fertiges Exemplar in Händen halten zu können.

Vieles muss an dieser Stelle aus Platzgründen ungesagt bleiben. So möchte ich es nicht verabsäumen, Danke zu sagen: Danke für die vielen Begegnungen, Danke für die vielen Gespräche, Danke für die vielfachen Ermutigungen für meinen neuen Weg, der mich nach Wien ins Schottenstift führt und Danke für die morgendliche Gebetsgemeinschaft. So möchte ich mit den Segensworten des Morgengebets schließen: „Es segne euch, alle Menschen, die uns im Seelsorgeraum anvertraut sind, alle Menschen, die wir im Gebet begleiten, alle Sterbenden, alle Kranken und Leidenden, alle Suchenden und alle Einsamen, der gütige und barmherzige Gott: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist! Amen.“

So wünsche ich dem Seelsorgeraum Pinkafeld-Grafenschachen-Kitzladen auf seinem weiteren Weg Gottes Segen.

Kaplan Thorsten Carich

Hair Studio Karin
ARTNER KARIN
7423 Grafenschachen
Tel. 03359/2819
OFFNUNGSZEITEN: Di - Do 8 - 12 u. 14 - 17.30 Uhr - Fr 8 - 12 u. 14 - 20 Uhr
Sa 7.30 - 15.00 Uhr - jeden 1. Montag im Monat 8 - 12 u. 14 - 17.30 Uhr

Werbeeinschaltungen

Nice to hear You again 

Innovative Hörsysteme aus Österreich 

BHM-Tech Produktionsgesellschaft mbH · 7423 Grafenschachen 242 · www.bhm-tech.at